

Ausstellung bei „Landi“

„Henstedt-Ulzburg (bsm) Im Blumenparadies „Landi“ stellen zur Zeit fünf Künstler unterschiedlicher Richtung Bilder, Photos, Keramik, Puppen und Erntesträube aus.

Peter Chris aus Dänemark bevorzugt schwedische Naturmotive, aber auch Menschen. Der Kunst- und Musiklehrer hat in Dänemark eine eigene Galerie und malt vorwiegend in erdfarbenen, warmen Tönen Aquarelle und Ölbilder.

Gunnar F. Gerlach, Student (Kunstgeschichte, Psychologie und Bildhauerei) aus Hamburg malt seit fünf Jahren. Seine Motive sind nicht jedem auf den ersten Blick verständlich; er bevorzugt Themen, die gesellschaftlich tabuisiert sind: Tod, Sexualität, Blut. Durch seine Bilder will er „die unterdrückte Phantasie und Irrationalität“ des Bildbetrachters an die Oberfläche holen.

Ute Läsecke-Maas, die einigen sicherlich durch ihre Marionetten- und Bauernmalerei-Kursen an der VHS in Henstedt-Ulzburg bekannt sein wird, stellt bei „Landi“ ihre Baticarbeiten, Keramiksachen und Puppen aus. Ende September will sie in Hamburg im Atelier Mensch, an der Malschule teilnehmen.

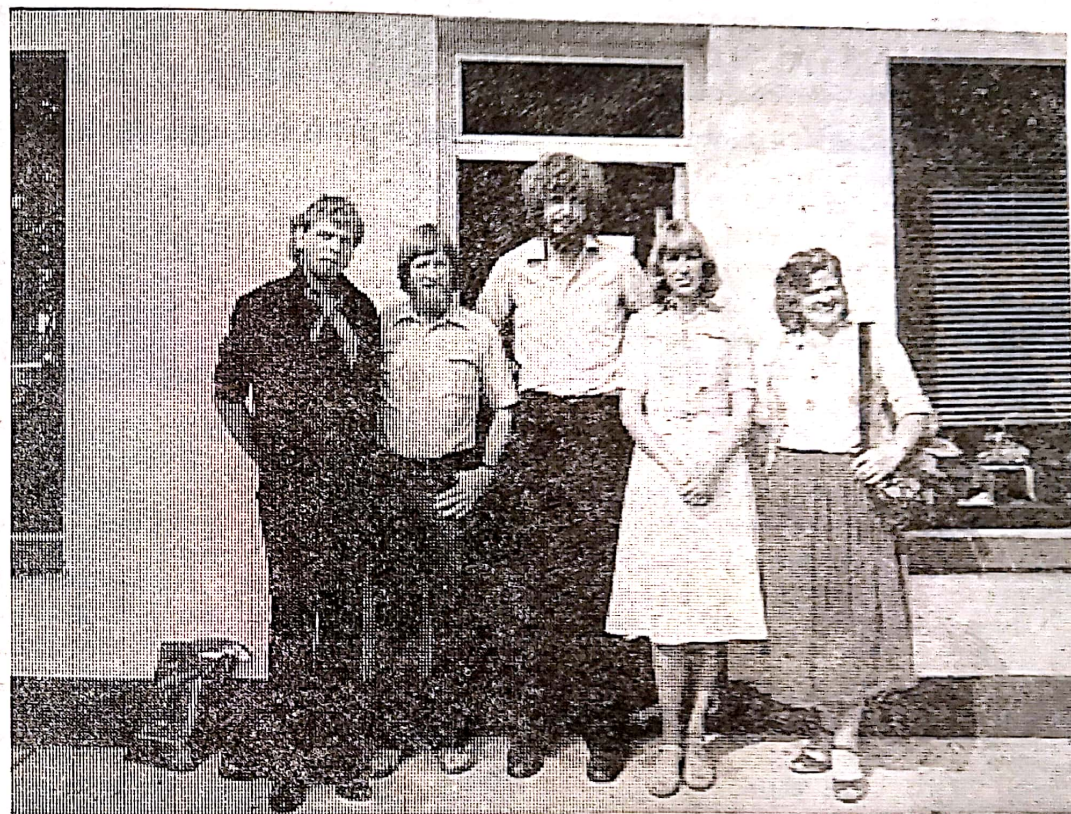
Der EDV-Organisator Knut-Michael Wolf, Henstedt-Rhen, fotografiert bereits seit sieben Jahren. Ihn interessierten dabei besonders

die Verfremdungseffekte, die er mit Hilfe von Infrarotfarbdiafilmen und Kunstlichtfilmen, bei Tageslicht verwendet, erzielen kann. Mit einem seiner ausgestellten Photos hat er 1977 den vierten Preis beim Pentax-Photo-Wettbewerb erhalten.

Rita Jonetat, die Rembrandt und Spitzwegbilder bei „Landi“ ausstellt, malt schon solange sie sich erinnern kann.

Hübsch anzusehende Erntesträube aus Hafer, Weizen, Roggen oder Gerste hergestellt von Ernst Mäkelmann aus Henstedt-Ulzburg sind dort ebenfalls zu besichtigen. Er erlernte diese Technik von einem Franzosen, der im Ersten Weltkrieg beim Bauern in der näheren Umgebung untergebracht war.

Die Ausstellung im Blumenparadies „Landi“ in Henstedt-Rhen, Theodor-Storm-Straße 49, geht noch bis Sonnabend, 15. September. Alle ausgestellten Stücke sind käuflich.



Die Künstler (v. l. nach r.) Gunnar F. Gerlach, Peter Chris, Knut Michael Wolf, Rita Jonetat und Ute Läsecke-Maas.